

# Telearbeit in der Praxis

**Petra Hätscher**

1. Entstehung
2. Rahmenbedingungen
3. Ergebnisse



# 1. Entstehung (1)

- **Beschäftigtensicht: Vorteile**
  - Wunsch geht i.d.R. von Beschäftigten aus
  - Vereinbarkeit von Familie und Beruf
  - Reduktion von Fahrzeiten
  - Mehr Ruhe für konzeptionelle Arbeiten
- **Beschäftigtensicht: Nachteile**
  - Trennung Beruf/Privatleben wird aufgehoben
  - Berufliche soziale Kontakte nehmen ab
  - .....



# 1. Entstehung (2)

- **Arbeitgebersicht: Vorteile**
  - Halten von Personal während der Familienphase
  - Motivationsanreiz
- **Arbeitgebersicht: Nachteile / Bedenken**
  - Geringere direkte Kontrolle
  - Geringere direkte Verfügbarkeit
  - Probleme bei Terminkoordinationen
  - .....



# 1. Entstehung (3)

- Wunsch einzelner Beschäftigter nach Telearbeit
- Arbeitsgruppe in der Universität
  - **Modellprojekt** 2000 – 2002
- Unterhalb der Schwelle einer Dienstvereinbarung
- Personalabteilung der Uni, Justitiar, Personalrat, Bibliothek



## 2. Rahmenbedingungen (1)

- Rahmenvereinbarung / **Dienstvereinbarung** nach Modellprojekt seit 2002 (Rektorat – Personalrat)
- Inhalt
  - Kein Anspruch auf Telearbeit!
  - Alternierende Telearbeit, mind. 50 % in der Universität
  - Begehung des häuslichen Arbeitsplatzes
  - Kosten des Arbeitsplatzes beim Beschäftigten  
(Ausnahme: Telefonkosten, ISDN/DSL-Grundgebühr)
  - Datenschutz
  - Evaluation alle 2 Jahre



## 2. Rahmenbedingungen (2)

- Schriftliche **Nebenabreden** / Vertragsergänzungen zwischen Universität und Beschäftigtem
  - Detaillierte Ausführungen zur Rahmenvereinbarung, personenbezogen
  - Festlegung der Arbeitszeit (insgesamt, Verteilung)
  - Beschreibung der Telearbeitstätigkeiten



## 2. Rahmenbedingungen (3)

### Technik

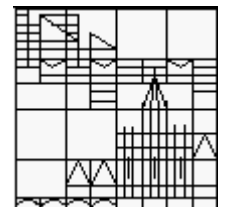
- Keine Finanzierung des häuslichen Arbeitsplatzes durch die Universität
- Hardware wird von Beschäftigten gestellt
- Software stellt die Bibliothek
- Zuschuss zu Leitungskosten (ISDN/DSL)
- Technische Unterstützung durch EDV-Abteilung



## 2. Rahmenbedingungen (4)

### **Arbeitszeiten / Vereinbarungen**

- Individuelle Arbeitszeitvereinbarungen
- Höchstens 50 % der jeweiligen Arbeitszeit
- Erreichbarkeit
  - Für Kunden und Kollegen soll kein Unterschied feststellbar sein!
  - Absprachen unbedingt notwendig, Einbeziehung der jeweiligen Arbeitsgruppe / der Kollegen
  - Per E-Mail
  - Telefonische Rufumleitung





## 2. Rahmenbedingungen (5)

- **Arbeitskontrolle** und **Arbeitszeiten** sind im Vorfeld die Hauptdiskussionsthemen
- Arbeitskontrolle
  - Nur über Ergebnisse möglich
  - Zielvereinbarungen
- Arbeitszeiten
  - Erreichbarkeit!
  - AZVo: Land und Universität
  - Änderungen in Vorbereitung



# 3. Ergebnisse (1)

Insgesamt: **Positiv**

"Die Auswertung der eingegangenen Stellungnahmen ergab, dass der Modellversuch rundum als gelungen bezeichnet wird und deshalb dauerhaft vereinbart werden könnte. Wie aus der Anlage ersichtlich ist, berichten die Vorgesetzten der Telearbeiter über keinerlei Probleme mit dieser Arbeitsform. Die Teilnehmer selber sprechen von ungestörtem Arbeiten zu Hause, besserer Koordination von Beruf und Familie und eingesparten Fahrtzeiten/kosten. ... Außerdem wurde auch von einer gestiegenen Arbeitsmotivation berichtet.,,

(Interner Vermerk / Universität v. 23.11.2001)



## 3. Ergebnisse (2)

- Motivationssteigerung, Arbeitszufriedenheit
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtert bzw. ermöglicht
- Z. T. bessere Verfügbarkeit, schnellere Erledigung von Anfragen
- Arbeitsorganisation
  - „Stimmungslage“: Telearbeiter < -- > „konventionelle“ Mitarbeiter
  - Verbindlichkeiten
  - Informationen über Abwesenheiten!
  - „Störungen“ in das private Umfeld vornehmen



### 3. Ergebnisse (3)

- Anforderungen an Telearbeiter
  - Familien müssen die Telearbeit mittragen
  - Hohe Arbeitsdisziplin
  - Zeitmanagement
  - „Einsamkeit“ des Arbeitsplatzes muss ertragen werden
  - Weniger informelle Einbindung in die Bibliothek
- Heute weniger Telearbeiter als zu Beginn

→ Praxisberichte der Telearbeiter



## **Kontakt:**

Petra Hätscher

Bibliothek der Universität Konstanz

78457 Konstanz

0 75 31 / 88 – 28 02

petra.haetscher@uni-konstanz.de

## **Die Telearbeiter/innen melden sich zu Wort**

In: Bibliothek aktuell. H.75, 2001, S. 11-13

<http://www.ub.uni-konstanz.de/kops/volltexte/2002/774>

## **Hätscher, Petra: Telearbeit in Bibliotheken**

In: Information und Öffentlichkeit. Hrsg. von Georg Ruppelt und Horst  
Neißer. – Wiesbaden 2000. S. 441-449

